

# Gasgeruch: Hier riecht´s irgendwie streng...

18.02.2014 18:26 von Sven Schimmel (Kommentare: 0)



Bildrechte: FF Lugau/PIXABAY.COM

Neulich im Radio: "...wir bitten Sie, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Vermeiden Sie den Aufenthalt im Freien!", warnt uns der Radiosprecher eindringlich. Was war passiert? Eine große Industrieanlage ist in Brand geraten, giftige Gase oder Säurenebel traten aus. Durch den Wind zog die Wolke Richtung Osten, hin zu einem dicht besiedelten Wohngebiet. Die Menschen dort mussten gewarnt werden, in diesem Fall über Radiodurchsagen und über Lautsprecherwagen der Polizei oder Feuerwehr.

Solche Warnungen sollte man unbedingt ernst nehmen, Gaswolken sind unberechenbar und sehr gefährlich. Sie entstehen auch dann, wenn im eigenen Haus etwas undicht wird. Nur sind das wieder zwei Paar getrennte Schuhe bei der Einleitung von Maßnahmen zum eigenen Schutz. Während man bei Gaswolken eher ins Haus gehen sollte, ist es ratsam, bei Undichtheiten im Haus dieses schnell zu verlassen.

## Richtiges Verhalten bei "Gaswolken"

- Dichten Sie Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung ab. Schließen Sie dazu Fenster und Türen. Um den

Schutz noch wirksamer zu gestalten, kleben Sie Ritzen ab, z.B. mit Paketband. Achten Sie auch auf "unsichtbare Löcher", wie sie z.B. bei Rollläden aufzutreten. Schließen Sie auch Innentüren und ziehen Sie Rollläden hoch, das vermindert Luftströmungen.

- Informieren Sie alle im Haus befindlichen Personen!
- Suchen Sie den am geringsten belasteten Raum auf. Ein schwach belüfteter Raum an der windabgewandten Seite im obersten Stockwerk ist zu bevorzugen.
- Hängen Sie Textilien in den windzugewandten Seiten auf, das verstärkt die Schutzwirkung. Achtung: Textilien danach gründlichst waschen und evtl. dabei Schutzkleidung tragen.
- Lüften Sie rechtzeitig nach dem Abzug der Schadstoffwolke, ansonsten kann auch dann die Schadstoffkonzentration noch weiter steigen.

## **Richtiges Verhalten bei Gasgeruch im Haus**

- Öffnen Sie Fenster und Türen, sorgen Sie für Durchzug!
- Schließen Sie den Gashauptkahn!
- Informieren Sie alle im Haus befindlichen Personen und schicken Sie sie nach draußen!
- Niemals elektrische Geräte bedienen, ein Schaltfunke kann zur Katastrophe führen! Lassen Sie eingeschaltete elektrische Geräte wenn möglich eingeschaltet (Fernseher, Radio, Glühlampen, etc.)!
- Rufen Sie von einem Nachbarhaus oder einer Telefonzelle die Feuerwehr (Tel. 112) und / oder den Gas-Entstördienst!
- Warten Sie vor dem Haus, aber in sicherer Entfernung auf die Rettungskräfte und weisen Sie diese ein!

**Kurz nachdenken lohnt sich...**

Video: Kabarettist und Physiker Vince Ebert via YouTube